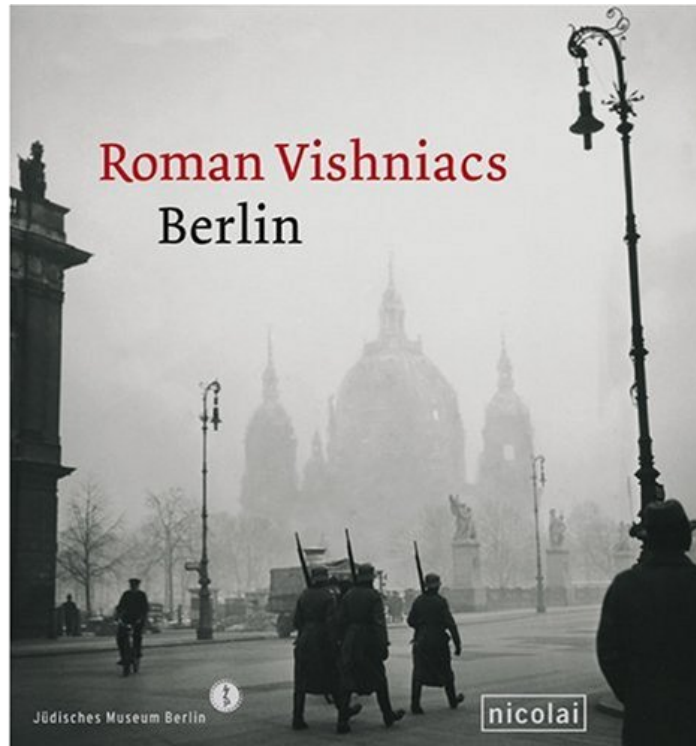


Roman Vishniacs Berlin

Von James H Fraser, Mara Vishniac Kohn
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #897466 in BcherVerffentlicht am: 2005-10-17Abmessungen: 9.33 x .87b x 8.66l, Einband: Gebundene Ausgabe132 Seiten | File size: 25.Mb

Von James H Fraser, Mara Vishniac Kohn : Roman Vishniacs Berlin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Roman Vishniacs Berlin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen

KurzbeschreibungRoman Vishniac (18971990) erlangte vor allem durch seine Fotografien vom Leben der jdischen Gemeinden Osteuropas in den 1930er Jahre Berhmtheit. Es sind Dokumente einer Verschwundenen Welt so der Titel seines bekanntesten Fotobandes. Vishniac war auerdem ein Pionier der Mikrofotografie, dessen Arbeiten in Wissenschaftskreisen breite Beachtung fand. Weithin unbekannt sind dagegen die Fotografien, die er in Berlin aufnahm. Fast zwanzig Jahre lang hatte er in der deutschen Hauptstadt gelebt, zwischen seiner Ankunft aus Lettland im Jahr 1920 bis zu seiner Ausreise nach Paris im Frhjahr 1939. Nur eine kleine Zahl von Fotografien aus dieser Zeit haben berlebt, die erst nach seinem Tod entdeckt wurden und hier erstmals prsentiert werden. Es sind Aufnahmen von der Familie und Freunden, von alltglichen Straenszenen, von typischen Berlinern, von Orten der Umgebung sowie von jdischen Institutionen nach 1933. Vishniac war ein scharfer Beobachter, mit einem sensiblen, persnlichen Blick auf Details, die dem Betrachter auch auf sehr subtile Weise die politischen Realitten im Nationalsozialismus vor Augen fhren. Dieses Buch enthlt eine Auswahl von Vishniacs Fotografien, die uns einen ungewhnlichen Einblick in das

Berlin der zwanziger und dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts gewahren. Der Fotograf Roman Vishniac, der mit seinen Bildern einer verschwundenen Welt berühmt wurde, lebte von 1920 bis 1939 in Berlin. In diesen zwanzig Jahren hielt er das alltägliche Leben der deutschen Hauptstadt fest, Menschen auf den Straßen, Berliner Typen, Freunde und Familienmitglieder sowie jüdische Einrichtungen nach 1933. Dieses Buch zeigt erstmals Roman Vishniacs Berliner Bilder das unbekannte Erbe eines der herausragenden Fotografen des 20. Jahrhunderts. Ergänzt werden die Fotografien durch die einflussreichen Erinnerungen Mara Vishniac Kohns an ihren Vater und an ihre Kindheit in Berlin.